



**CDU** KREISTAGSFRAKTION  
GIESSEN

Herrn Kreistagsvorsitzenden  
Karl-Heinz Funck  
Riversplatz 1 – 9  
35392 Gießen

DER VORSITZENDE

**Claus Spandau**

Konrad-Adenauer-Haus  
Spenerweg 8  
35394 Gießen  
Telefon 06 41 – 4 10 56  
Fax 06 41 – 4 10 54  
E-Mail: info@cdu-giessen.de

Gießen, 2.12.2020

## **Haushaltsänderungsantrag zum Haushaltsplan 2021**

### **Einstellung von 10.000 Euro für ein Klimaschutz-Projekt „1000 Bäume für den Landkreis Gießen“**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die CDU-Fraktion stellt folgenden **Haushaltsänderungsantrag** zum Haushaltsplan 2021 und bittet darum, diesen sowohl im Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie als auch im Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung vorzusehen:

#### **Der Kreistag des Landkreises Gießen beschließt:**

Im Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung, Tourismus und Klimaschutz werden 10.000 Euro Projektkosten für ein Klimaschutz-Projekt „1000 Bäume für den Landkreis Gießen“ eingestellt.

#### **Begründung:**

Ziel des Projektes soll es sein, die Bevölkerung und insbesondere Schülerinnen und Schüler noch stärker für die aktuelle Situation unserer heimischen Wälder zu sensibilisieren und die Bedeutung des Waldes für den Klimaschutz, den Erhalt der Biodiversität, den Wasserschutz sowie für Erholung und Gesundheit der Bevölkerung durch projektbegleitende Informationen zu verdeutlichen. Neben der Aktivierung der Schülerinnen und Schüler sowie der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Gießen kann das Projekt auch einen messbaren Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion im Landkreis Gießen leisten. Geht man von einer durchschnittlichen Speicherung von 10 kg CO<sub>2</sub> pro Baum und Jahr aus, könnten durch das Projekt etwa 10 t CO<sub>2</sub> pro Jahr gespeichert und damit der Atmosphäre entzogen werden.

Zahlreiche Landkreise und Gemeinden in Deutschland haben in den letzten Monaten bereits Projekte unter dem Motto „1000 Bäume für ...“ durchgeführt, sodass es für die

nähere Umsetzung des Projektes gute Vorbilder gibt, an denen sich der Landkreis Gießen bei der Ausgestaltung orientieren kann (z.B. hat der Landkreis Düren ein ähnliches Projekt initiiert, das im nächsten Jahr aufgrund der hohen Nachfrage fortgeführt werden soll, siehe dazu: <https://www.kreis-dueren.de/index.php?pm=/aktuelles/presse/2020/Klimaschutzprogramm.php>, <https://www.radorur.de/artikel/grosses-interesse-am-1000-baeume-programm-vom-kreis-dueren-784223.html>).

Der Landkreis Gießen sollte die im Rahmen des Projektes bereitstehenden Bäume zunächst den Schulen im Landkreis Gießen kostenlos für Baumpflanzaktionen auf dem Schulgelände zur Verfügung stellen – die Schulen können ihrerseits das Projekt in den Unterricht thematisch einbinden und für die Situation der heimischen Wälder sensibilisieren. Stehen darüber hinaus noch Bäume zur Verfügung, könnten diese – entsprechend dem Beispiel im Landkreis Düren – auch an Privatpersonen für Pflanzungen auf dem eigenen Grundstück zur Verfügung gestellt werden.

Als Masterplankommune „100 % Klimaschutz“ sollte es der Anspruch des Landkreises Gießen sein, Vorreiter bei Klimaschutzprojekten zu sein und insbesondere Projekte zu initiieren, die eine Außenwirkung entfalten und die Bevölkerung einbinden und zum Mitmachen animieren. Das Projekt „1000 Bäume für den Landkreis Gießen“ macht Klimaschutz erlebbar und sensibilisiert für den Schutz unserer Wälder als wichtige Klimaschutzmaßnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau  
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion